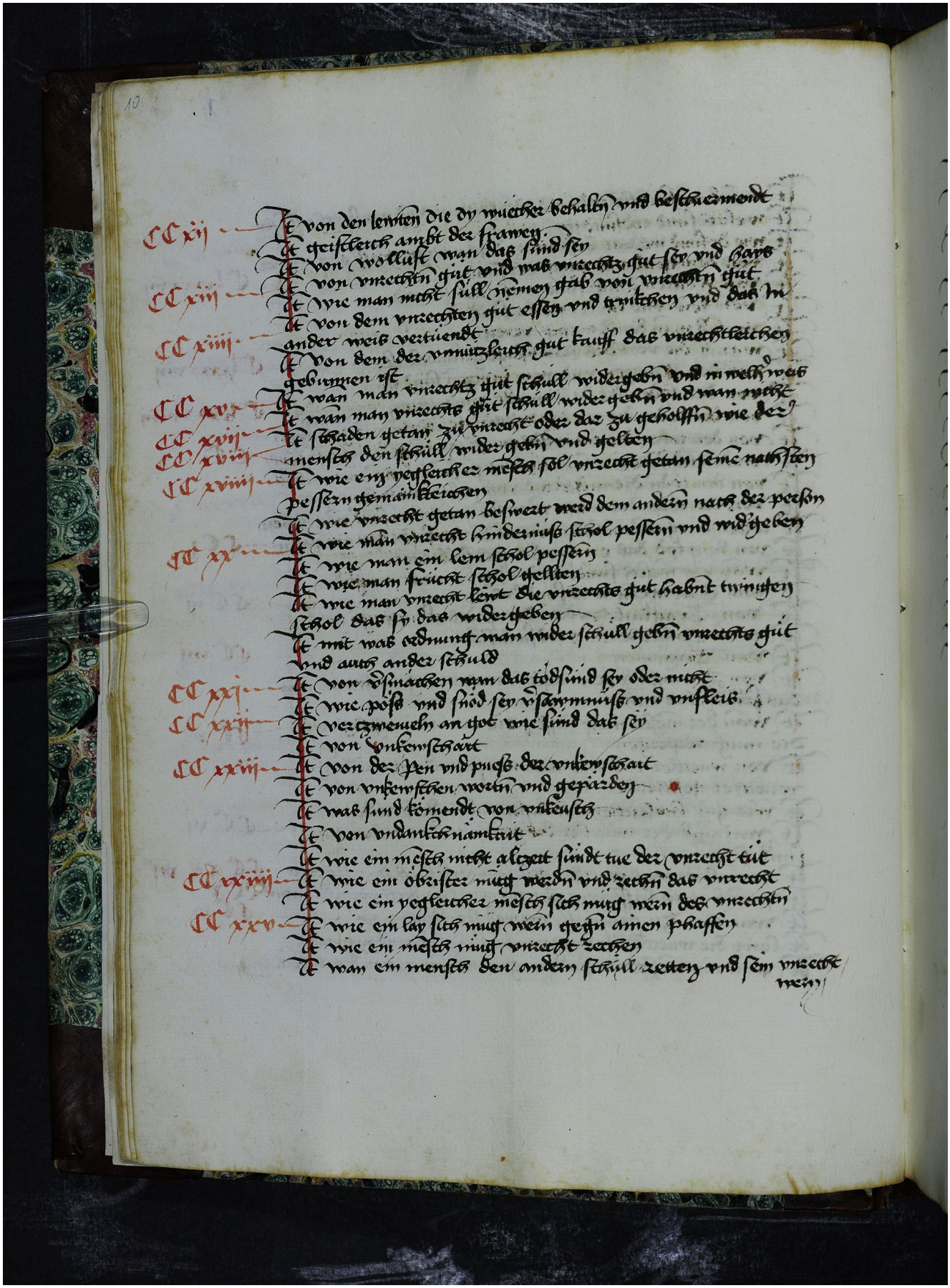
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



10

CC xij — Et von den lewten die dy wucher behalten vnd bestücznendt
Et geistleichs ambt der frawen
Et von wollust wan das sind sey
Et von vnrechtn gut vnd was vnrechtz gut sey vnd haus
CC xiij — Et wie man mehr sull nemen gab von vnrechtn gut
Et von dem vnrechten gut essen vnd trinchen vnd das in
CC xiiij — ander weis vertüendt
Et von dem der vnnutzleuth gut kauff das vnrechtleichen
Et von dem der vnnutzleuth gut kauff das vnrechtleichen
gebunnen ist
CC xv — Et wan man vnrechtz gut schull widergeben vnd in welch wat
Et wan man vnrechts gut schull wider geben vnd man nicht
CC xvij — Et schaden getan zu vnrecht oder dez zu geholffen wie dez
CC xvij — menschs den schull wider geben vnd gelten
CC xviij — Et wie ein yegleichez mensch sol vnrecht getan seine nachsten
pessern gemainleichen
Et wie vnrecht getan beswert werd dem andern nach der person
Et wie man vnrecht sunderniuss schol pessern vnd wid geben
CC xx — Et wie man ein lem schol pessern
Et wie man frücht schol gelten
Et wie man vnrecht lert die vnrechts gut habnt twingen
schol das sy das wider geben
Et mit was ordnung man wider schull geben vnrechts gut
vnd auch ander schuld
CC xxj — Et von vsinachen wan dez todsind sey oder nicht
Et wie posse vnd sind sey vsarmnuss vnd vnfleis
CC xxij — Et verzweuch an got wie sind dez sey
Et von vnkeuschart
CC xxiij — Et von der pen vnd pusse der vnkeuschart
Et von vnkeuschen worten vnd gepärden
Et was sind tödsunden von vnkeusch
Et von vnsanftmütigkait
Et wie ein mensch mehr alzeit sundt tue der vnrecht tut
CC xxiiij — Et wie ein obrister mucz werden vnd zechen das vnrecht
Et wie ein yegleichez mensch sich mucz wern des vnrechten
CC xxv — Et wie ein lay sich mucz wern gegen ainen phaffen
Et wie ein mensch mucz vnrecht zechen
Et wan ein mensch den andern schull zechen vnd sein vnrecht
wern